Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

So wellent wir gehorsam sein So er dem sollich
antwirt merckte so loef er entwey Er wolt
uns zeichen wir weren wider spenig und
streytig und er gedacht nit das er on under
laß wider den babst und wider cristenliche
ordnung thett Auch pr etliche im closter
sprechent es wer ein groß ding das die
reformwerm mit auß genegent auff sollich
groß trawüng und gebättung eins semlich
en fürstens Auch sprach die dürrin es
wer eben alß der in einen kalten offen
bloef so sprachent dan dan die reformier
er het uns semliche mit zü gebretten und
die es gerbalt hand zü thünd die gebet
tens uns mit Dise wortt etliche sint mit
nüg an in selber aber es sint gütte warn
nung Das man wol zü lernen sich zü
sich zu segen wider semlichen zü fellig übel
Ist vernünftig kurtzen wort sint in semliche
sachen nützer und besser dan fil strittes
mit wörtten Dan der auß kumpt nü kriegt
und bose wort dan der dise geschrifft recht
merckt Der findet was dise swester in